

Tippen und eine Reise nach Rom gewinnen!

NORDERSTEDT – Eine viertägigen Reise für zwei Personen nach Rom ist der Hauptgewinn des Gewinnspiels der Norderstedter Zeitung.

Wer gewinnen will, muß gut tippen:

Wie viele Spiele werden in der Hauptrunde der WM durch Elfmeterschießen entschieden?

Zu den weiteren Preisen gehören Karten für ein HSV-Spiel, ein DFB-Trikot, ein Fußball mit Uwe-Seeler-Autogramm, Essensgutscheine, Waren- und Getränkengutscheine sowie eine Kiste Wein.

Und so können Sie gewinnen: Den Tip mit der Anzahl der Spiele entweder auf eine Postkarte schreiben und an die Redaktion der Norderstedter Zeitung schicken (Europaallee 3, 22850 Norderstedt) oder per E-Mail an die Adresse nz@abendblatt.de (Betreffzeile: WM-Gewinnspiel) senden. Einsendeschluß ist Freitag, 23. Juni, dem letzten Tag der Vorrundenspiele.

Gehen mehrere richtige Lösungen ein, wird der Gewinner ausgelost; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (kn)

Was bleibt, wenn ich verliere?

KALTENKIRCHEN – Ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft steht auch der Gottesdienst in der Kaltenkirchener Christuskirche am Kisdorfer Weg 2 am Sonntag, 25. Juni. „Nur der Sieg zählt! Was bleibt, wenn ich verliere?“ heißt das Thema.

Der Gottesdienst in der Christuskirche beginnt um 10 Uhr. (tz)

FUSSBALL-WM DIE MITARBEITER DER FIRMA PÜTZ SIND RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

Der Bewacher der Fifa-Funktionäre

Seriös und freundlich, aber dennoch mit der nötigen körperlichen Präsenz versieht der 32-jährige Florian Dau seinen Dienst im Novotel in Hamburg-Bahrenfeld.

Wolfgang Klietz
Kaltenkirchen/Hamburg

Damit seinen Augen möglichst nichts entgeht, hat sich Florian Dau direkt neben der Rezeption postiert. Diese Position ist außerdem nützlich, weil jeder Gast – ob erwünscht oder ungebeten – sofort erkennt, daß im Novotel in Hamburg-Bahrenfeld ein Sicherheitsunternehmen nach dem Rechten sieht. Denn „Präsenz zeigen“ gehört in diesem Gewerbe zu den wichtigsten Aufgaben – seriös mit Krawatte und freundlichem Lächeln, aber dennoch körperlich eindrucksvoll.

Dau ist Mitarbeiter der Kaltenkirchener Firma Pütz Security, die während der Fußball-Weltmeisterschaft viele Prominente im Großraum Hamburg bewacht, jedoch nicht verrät, wer sich auf ihren Schutz verläßt. Nur soviel: Im Novotel gegenüber der Hamburger Trabrennbahn haben sich Fifa-Funktionäre und ein

britisches Fernseherteam einquartiert. Von hier ist es zum Stadion nicht weit, deshalb ist das Hotel während der WM besonders beliebt.

Der 32 Jahre alte Kaltenkirchener Dau ist Einsatzleiter im Hotel. Zwei Pütz-Mitarbeiter wachen am Eingang. Außerdem gehen sie Streife im Hotel, im Parkhaus und in den Außenanlagen. Zwei bis drei Männer sind Tag und Nacht im Einsatz. Wenn es rund geht, steht eine Reserve bereit, doch die hat Dau im Novotel noch nicht benötigt.

Bis auf einige zu lautstark feiernde Fußballfans aus Großbritannien blieb es bislang ruhig. „Die Jungs feiern etwas härter“, sagt Dau, der weiß, worauf es in solchen Situationen ankommt: auf Fingerspitzengefühl und bestimmtes Auftreten zur selben Zeit. Ex-Polizist Dau ist ein freundlicher Mann. Daß er allerdings auch anders kann, belegen die Handschellen, die im Etui am Gürtel hängen. Gebraucht hat er sie bislang nicht. Auch nicht, als plötzlich morgens eine

Frau wortlos durchs Foyer stürmte, in den Fahrstuhl stieg und in den fünften Stock sauste. Dau und seine Jungs waren blitzschnell bei ihr. Böses hatte die Dame nicht im Sinn, stellte sich anschließend in Gespräch heraus. Die Frau hatte nicht bemerkt, daß sie



Florian Dau und seine Kollegen von Pütz Security sind im Bahrenfelder Novotel Tag und Nacht im Einsatz. FOTO: KLIETZ

ins falsche Gebäude gegangen war.

Pütz Security bewacht während der Weltmeisterschaft zahlreiche Gebäude und Personen, gibt jedoch keine De-

tails preis. „Unser Auftragsbuch ist voll“, sagte ein Sprecher des Unternehmens. Zwischenfälle habe es bislang nicht gegeben: „Die Stimmung ist prima.“



Gewonnen: Ulrich Kupfer spielt gegen die Weltmeister-Elf

TANGSTEDT – Wie es ist, gegen einen Ex-HSV-Star wie Bernd Wehmeyer anzutreten, weiß Ulrich Kupfer schon. Im letzten Herbst spielte er mit der Fußball-Altliga-Mannschaft des Glashütter SV bei einem Benefizkick gegen die Altliga-Truppe der Rothosen. Am Freitag um 18 Uhr steht er nun auch einmal gemeinsam mit Wehmeyer auf dem Platz. Kupfer nahm am Gewinnspiel der Norderstedter Zeitung teil: Er wußte, daß Deutschland 1954 im Berner Wankdorf-Stadion erstmals Weltmeister wurde und darf nun im Kleinen Alsterstadion des WSV Tangstedt eine Halbzeit lang mit einer norddeutschen Allstar-Auswahl gegen die Kino-Elf aus dem Film „Das Wunder von Bern“ antreten.

Die Teilnahme an der Benefizveranstaltung zugunsten der Aktion „6 Dörfer für 2006“ der Stiftung SOS-Kinderdörfer und der Uwe-Seeler-Stiftung

bedeutet für Kupfer, der für die SV DJK Hamburg, den Hirschfelder FC und den Glashütter SV knapp 30 Jahre lang gegen das Kunstleder trat, ein Heimspiel. Der gebürtige Hamburger, der seit seiner Kindheit dem FC St. Pauli als Fan die Treue hält, wohnt mit

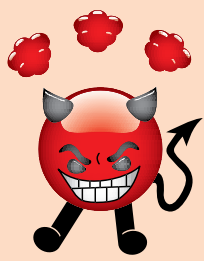


Ulrich Kupfer (42), hier mit Sohn Maximilian (10), ist am Freitag als Spieler dabei, wenn eine norddeutsche Allstar-Auswahl gegen die Kino-Elf aus dem Film „Das Wunder von Bern“ antritt. FOTO: MAIBOM

seiner Frau Maria und seinem Sohn Maximilian in Tangstedt. „Als Tangstedter in Tangstedt mit den Stars zu spielen, ist klasse“, jubelt Kupfer.

Die Leidenschaft für den Fußball hat der 42 Jahre alte kaufmännische Angestellte, der bei Lufthansa Revenue Services in Norderstedt arbeitet, an seinen Filius weitergegeben. Wenn der zehn Jahre alte Nachwuchskicker Maximilian für die D-Jugend des SV Henstedt-Rhen am Ball ist, drückt Ulrich Kupfer oft am Spielfeldrand die Daumen. Bei der WM können Vater und Sohn ihre Passion dagegen nicht auf einen Nenner bringen. „Meine Frau ist Spanierin. Mein Sohn ist deshalb eher für Spanien. In meiner Brust schlagen zwei Herzen, ein bißchen mehr bin ich aber doch für Deutschland. Sollten beide Mannschaften aufeinandertreffen, haben wir ein kleines Problem“, sagt Ulrich Kupfer schmunzelnd. Zunächst einmal wird Maximilian aber zum Papa halten, wenn der mit den Stars auf dem Rasen steht. (vor)

Erleben Sie das bei Ihrer Bank?



Steigt bei Ihrer Geldanlage der Blutdruck?



Hören Sie nur Fachchinesisch?



Wird Ihnen bei der Beratung ganz grün?

Dann kommen Sie zu uns, denn wir sind für Sie da und beraten Sie gerne und ausführlich!

Unser Team freut sich auf Sie!

Geld | Beratung | Finanzierung | Versicherung | Bausparen

Tel. 040 523058-0
Fax 040 523058-59
kontakt@norderstedterbank.de
www.norderstedterbank.de

Norderstedter Bank eG
LÖSUNGEN DIE PASSEN

Ochsenzoller Str. 80-82 | Herold-Center | Moorbek Passage | Ulzburger Str. 139